

Solide Leistung, trotzdem verloren

GEROLSHEIM. Die Keglerinnen des DCU-Bundesligisten TuS Gerolsheim können langsam für die Zweite Liga planen. Am 15. Spieltag verlor das Team um Kapitänin Tina Wagner beim KSC Frammersbach 2729:2791. Der TuS bleibt mit zwei Zählern Tabellenschlusslicht.

Trotz der erneuten Niederlage könne die Mannschaft aber auch etwas Positives aus dem Spiel in Frammersbach ziehen, befand Tina Wagner. „Wir haben nicht schlecht gespielt und mit einer soliden geschlossenen Mannschaftsleistung alles gegeben, um uns bestmöglich zu präsentieren. Genau das war auch unser Ziel.“

Für die Gäste gingen Lisa Köhler und Dana Schmitt als erstes Paar auf die Bahn. Beide hatten am Ende jeweils 483 Kegel auf der Anzeigetafel stehen. Da hatten die Gerolsheimerinnen noch Kontakt zu den Gastgebern, die in der Tabelle auf Rang drei liegen. Im Mittelpaar kam jedoch der Rückschlag für Gerolsheim. Bianka Wittur und Tanja Schmitt fanden beide nicht richtig ins Spiel. So kam Wittur auf 416 und Tanja Schmitt auf 405 Kegel. Diese Scharte konnten Michaela Biebinger (464 Kegel) und Tina Wagner (478 Kegel) nicht mehr auswetzen. Zum Schluss hatten die Gerolsheimerinnen einen Rückstand von 62 Punkten auf ihrem Konto.

Der Abstand zu einem Nicht-Abstiegsplatz beträgt zehn Punkte, zum Relegationsrang fehlen dem TuS acht Zähler. Am Wochenende ist der TuS spielfrei. Die nächste Partie steht am 14. Februar auf den eigenen Bahnen gegen den Tabellensechsten DSKC Eppelheim auf dem Programm. Beginn ist um 13 Uhr. (ki)